

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 05.09.2022; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Bourjau, Axel

Lempges, Jürgen

Pool-Vertretung

Koop, Carsten

Kwast, Andreas

Melsbach, Thorsten

Verwaltung

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Engert, Daniel

Gladbach, Thomas

Lüneburg, Henning

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Berichtswesen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Nachbesetzung von Ausschüssen
- 8) Gemeindliche Kernaussagen zum Bürgerentscheid
- 9) Zeitplan für die Bürgermeisterwahl 2023
- 10) Wahl der Beisitzer und stellvertretenden Beisitzer des Gemeindewahlausschusses (Bürgermeisterwahl)
- 11) Auftragsvergabe
- 12) Stellenplan zum 2. Nachtragshaushalt 2022
- 13) Ärztliche Versorgung
- 14) Klimawandel und Energiewirtschaft in Büchen
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur heutigen Sitzung sind Herr Gladbach, Herr Engert und Herr Lüneburg entschuldigt. Die Tagesordnung wird einvernehmlich um die Punkte 13) Ärztliche Versorgung und 14) Klimawandel und Energiewirtschaft in Büchen erweitert.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Müller beantragt, den Tagesordnungspunkt 16) Berichtswesen – Personal in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 16) Berichtswesen – Personal in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Müller berichtet, dass sich der Ausschuss in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gegen die Anfrage eines Investors auf gemeindliche Kostenübernahme beim Scheitern eines Bebauungsplanes entschieden hat.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

5) **Berichtswesen**

Herr Möller ergänzt das Berichtswesen um folgende Punkte:

- Das Waldschwimmbad schließt am 10.09.2022.
- Die Sanierung der L205 wird auf das 1. Halbjahr 2023 verschoben.
- Der Landrat hat eine steigende Anzahl von Flüchtlingen für unseren Kreis angekündigt. Der zur Verfügung stehende Wohnraum reicht nicht aus.

- Die Errichtung von 3 Höchstspannungsleitungen bis zum Jahr 2032 wird die Ämter Büchen, Breitenfelde und Schwarzenbek-Land berühren.

6) **Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin fragt zum anstehenden Bürgerentscheid, was die Gemeinde unter Aufklärungsarbeit versteht und welche Kosten dafür anfallen. Herr Müller erläutert, dass die Gemeinde über Öffentlichkeitsarbeit eine hohe Beteiligung am Abstimmungsverfahren erwirken möchte. Die genauen Kosten liegen noch nicht vor. Es wird nachgefragt, ob die Argumente der Gemeinde wissenschaftlich belegbar und einsehbar sind. Herr Müller wird diesen Ansatz in die Arbeitsgruppe zur weiteren Beratung tragen. Frau Hondt erinnert, dass beide Seiten keine Falschaussagen in diesem Verfahren treffen dürfen.

7) **Nachbesetzung von Ausschüssen**

Mit dem Ausscheiden von Frau Philipp aus der Gemeindevertretung sind folgende Positionen in den gemeindlichen Gremien und im Schulverband Büchen nachzubesetzen.

Die CDU-Fraktion schlägt als
2. stellv. Bürgervorsteher Herrn Andreas Kwast,
Pool-Vertretung im Hauptausschuss Herrn Matthias Johannsen,
Ordentliches Mitglied im Finanzausschuss Herrn Matthias Johannsen,
Ordentliches Mitglied im JKSS Herrn Bert Müller,
weiteres Mitglied im Schulverband Herrn Holger P. Reimer.

Weiter beantragt die CDU-Fraktion, Herrn Marcus Slopianka für Herrn Henning Lüneburg in den Werkausschuss zu wählen. Als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Matthias Johannsen vorgeschlagen.

Herr Bourjau schlägt zudem vor, den Arbeitskreis Saku aus der Übersichtsliste zu streichen. Dem wird einvernehmlich gefolgt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss.

Beschluss

Die oben benannten Vorschläge zur Nachbesetzung der gemeindlichen Gremien und des Schulverbandes Büchen werden beschlossen. Herr Andreas Kwast wird zum 2. stellvertretenden Bürgervorsteher und Herr Matthias Johannsen wird zum stellvertretenden Werkausschussvorsitzenden gewählt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Gemeindliche Kernaussagen zum Bürgerentscheid**

Herr Müller betont, dass der Hauptausschuss hinter dem Projekt „Gewerbegebiet Steinkrüger Koppel“ steht und sich gegen die Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse der 33. Flächennutzungsplan-Änderung sowie des Bebauungsplans Nr. 67 ausspricht.

Begründung:

Die Gemeinde Büchen hat die einmalige Chance, hier gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Herzogtum Lauenburg (WFL) Unternehmen anzusiedeln, die Arbeitsplätze vor Ort bieten und zudem mit Gewerbesteuern ganz erheblich zum Erhalt und zur Erweiterung der sozialen Infrastruktur und Einrichtungen in Büchen beitragen.

Das Gewerbegebiet wird Leben und Arbeiten in Büchen verbinden und miteinander in Einklang bringen.

Es werden weitere Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikumsplätze vor Ort geschaffen, wodurch sich Familie und Beruf optimal vereinbaren lassen. Dies entspricht den Werten und der Kultur Büchens: Wohnen, leben und arbeiten in Büchen heißt „Ankommen“.

Das Bürgerbegehren ist ein gesetzlich vorgegebenes und gewünschtes Verfahren. Es spiegelt das staatliche Demokratieverständnis wider. Die Kosten zur Durchführung des Verfahrens sind von der Gemeinde zu tragen.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt die aufgeführten gemeindlichen Kernaussagen zum Bürgerentscheid zum geplanten Gewerbegebiet Steinkrüger Koppel (Bebauungsplan Nr. 67). Im 2. Nachtragshaushalt 2022 der Gemeinde Büchen sollen Haushaltsmittel für die Aufklärung der Bevölkerung zum Bürgerbegehren und für dessen Durchführung bereitgestellt werden.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Zeitplan für die Bürgermeisterwahl 2023**

Frau Volkening verweist auf den Zeitplan für die Durchführung der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Büchen. Gemeindevahlleiter ist Uwe Möller kraft Gesetzes, da er nicht zur Wiederwahl antritt. Im ersten Schritt ist der Gemeindevahl-ausschuss einzurichten.

10) **Wahl der Beisitzer und stellvertretenden Beisitzer des Gemeindevahlaus-**

schusses (Bürgermeisterwahl)

Gemäß § 12 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) besteht der Wahlausschuss aus dem Vorsitzenden und acht Beisitzern. Für die Acht Beisitzer sind persönliche Vertreter zu wählen.

Die Gemeindevertretung wählt vor jeder Wahl die Beisitzer und persönlichen Vertreter aus dem Kreis der Wahlberechtigten. Sainte-Lague kommt dabei nicht in Betracht. Folgende Mitglieder werden von den Fraktionen zu Wahl vorgeschlagen:

Mitglied	persönlicher Vertreter
Thomas Gladbach	Gitta Neemann-Güntner
Johann Abrams	Fabian Schmidt
Nadine Satzel	Manon Flindt
Holger-P. Reimer	Peggy Dede
Bert Müller	Andreas Kwast
Markus Räth	Axel Engelhard
Axel Bourjau	Carmen Horn
Jürgen Lempges	Maria Rodriguez

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt die vorgeschlagenen Beisitzer und ihre persönlichen Vertreter en bloc.

Für den Fall einer Nachwahl eines Beisitzers wird der Hauptausschuss zur Wahl ermächtigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Auftragsvergabe

Herr Müller dankt der Verwaltung für die ausführliche Beantwortung der gestellten Anfragen. Die Ergebnisse werden noch in den Fraktionen vorgestellt.

12) Stellenplan zum 2. Nachtragshaushalt 2022

Frau Volkening erläutert die angestrebten Veränderungen im Stellenplan.

StellenplanNr.7 (Schule/Kita/ÖPNV)

Zum 01.05.2021 wurde diese Stelle neu eingerichtet. Eine Entlastung, insbesondere im Bereich der Kita-Datenbank, ist durch die Neuschaffung der Stelle spür-

bar. Ausbau und Neuschaffung weitere KITAS lässt diese Entlastung wieder schwinden. Die Mitarbeiterin hat eine Stundenaufstockung auf 0,8 Stellenanteile angeboten. Eine Stundenaufstockung auf Vollzeit wäre wünschenswert, um einen Zeitpuffer im Stellenplan zu erhalten.

Mehrkosten jährlich ca. 25.000 € für Vollzeitstelle. (E1-Stelle)

StellenplanNr. 51 (Liegenschaften)

Für Kauf, Planung, Umbau und Betreuung von Flüchtlingsunterkünften und Containeranlagen haben wir kurzfristig Stunden einer Mitarbeiterin aufgestockt. Es ist ein dauerhafter Mehrbedarf abzusehen, so dass eine Stellenanhebung um 0,5 auf Vollzeit angestrebt wird. Mehrkosten jährlich ca. 26.500 €. (E1-Stelle)

Neue Stellen mit Zustimmung des Amtsausschusses

Neu StellenplanNr. 35

Zum 31.12.2022 läuft der Vertrag mit der AWO zur Aufgabenübertragung der Integration von Geflüchteten im Amt Büchen aus. Die AWO hat die Integrationsbegleitung der Asylsuchenden und Flüchtlinge im Amt Büchen durch pädagogische Fachkräfte übernommen. Neben den Personalkosten werden Sachaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten abgerechnet. Mit der Übernahme der Beschäftigten der AWO wird eine Einsparung jährlich in Höhe von 17.000 € erzielt.

Neu StellenplanNr. 46

In den Gemeinden werden, insbesondere mit Inkrafttreten des Landesentwicklungsplanes, weitere Neubaugebiete ausgewiesen. Derzeit werden 75 Bauleitplanverfahren inkl. der städtebaulichen Verträge von 3 Beschäftigten begleitet. Neu hinzu kommen die Bauleitplanverfahren für die Freiflächensolaranlagen in den Gemeinden. Nach der Bauleitplanung erfolgt die Erschließung durch die technische Abteilung. Hierzu näheres unter StellenplanNr. 50.

Nach der Erschließung werden die Grundstückskaufverträge abgewickelt und die Beitragsveranlagung ermittelt und beschieden. Über die Bereiche Bauleitplanung/Bauverwaltung wird eine neue Stelle in der EG 9c TVöD beantragt. Mehrkosten jährlich ca. 63.000 €. (E1 -Stelle)

Neu StellenplanNr. 50

Die Umsetzung der gemeindlichen Bauleitpläne erfolgt in Zusammenarbeit mit der technischen Bauverwaltung. Eine Beschäftigte befindet sich derzeit in Elternzeit. Ihre Stelle wurde unbefristet neu besetzt. Neben der Wiederkehr, voraussichtlich in Teilzeit, wird ein technischer Zeichner zur Umsetzung der Dokumentationspflichten der Leitungswege benötigt. Die Eingruppierung erfolgt in der EG 8 TVöD. Mehrkosten jährlich ca. 55.000 €. (E1-Stelle)

Der Hauptausschuss empfiehlt folgenden Beschluss.

Herr Lempges steht der Eingruppierung der StellenplanNr. 35 skeptisch gegenüber. Frau Volkening erläutert, dass sich die Eingruppierung nach der jetzigen Eingruppierung der Beschäftigten bei der AWO richtet. Es wird vorgeschlagen, die Stelle mit einem KW-Vermerk zu versehen.

Beschluss

Die Änderungen zum Stellenplan sind in den 2. Nachtragshaushaltsplan aufzunehmen. Die zusätzlichen Personalkosten in Höhe von 152.500 Euro sind in den Haushalt 2023 aufzunehmen. Für die StellenplanNr. 35 wird ein KW-Vermerk beschlossen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Ärztliche Versorgung

Frau Hondt berichtet, dass die Hausärztin Frau Wahlscheidt zum 31.09.2022 ihre Praxis aufgibt. Es gibt bisher keine Nachfolge. Da andere Praxen ein Aufnahme-stopp haben, finden die Patienten von Frau Wahlscheidt keinen Hausarzt. Die Verwaltung wird gebeten, die Kassenärztliche Vereinigung auf diese Situation und die Erforderlichkeit des Arztsitzes für die Gemeinde Büchen hinzuweisen. Ein Hinweis auf das geplante Pflegeheim könnte die Bedeutung verstärken.

14) Klimawandel und Energiewirtschaft in Büchen

Frau Hondt schlägt vor, gemeinsam an Energieeinsparmaßnahmen zu arbeiten. Herr Müller bittet die Fraktionen, Vorschläge zu unterbreiten und diese im Werk-ausschuss zusammenzutragen. Herr Bourjau ergänzt, dass bei den Vorschlägen Aufwand und Nutzen gegeneinander abgewogen werden müssen.

15) Verschiedenes

Herr Bourjau berichtet von der Anfrage einer Journalistin von „Mario Barth deckt auf“ zum Thema der vernachlässigten Jugendlichen im ländlichen Raum. Herr Bourjau wird das Gespräch mit ihr suchen und ihr die Situation und den Ablauf zum Jugendzentrum erläutern. Es wird kein Statement der Gemeinde dazu ge-ben.

.....
Bert Müller
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung